

## Eine Erlebniswanderung ins obere Filstal der Schwäbischen Alb, vom Schwäbischen Albverein Besigheim

Auf die Schwäbische Alb mit herrlichen Blicken ins Goißentäle, führt eine Erlebniswanderung die der Schwäbische Albverein Besigheim an Sonntag 25. September für seine Mitglieder und Freunde organisiert hat. Die ca. 15 km lange Wanderung führt durch das obere Filstal, das auf Grund seiner beeindruckenden Felsformationen auch als der Schwäbischer „Grand Canyon“ bezeichnet wird. Die Wanderung selbst beginnt am Kräuterhaus in Bad Ditzenbach und führt zunächst bergauf zur Hiltenburg, einer mittelalterlichen Gipfelburg die hoch über der Ortschaft Bad Ditzenbach thront. Dann auf ebenen Wegen entlang der Albtraufkante, mit herrlichen Aussichtspunkten ins Goißentäle und über die Schwäbische Alb, zur Schonterhöhe, wo auch der Bus für die Kurzwanderer bereit steht. Die Streckenlänge bis hierhin beträgt ca. 8 km. Nach einer Vesperpause geht's weiter an der Albtraufkante entlang zur Wallfahrtskirche „Ave Maria“, ein unverändert gut erhaltenes Marienheiligtum im strahlendem Glanz des deutschen Spätbarocks, nach Deggingen. In Deggingen steht wieder der Bus und bringt die Wanderer nach Gosbach wo im Genusszentrum „Obere Mühle“ durch Bürgermeister Herbert Juhn eine kurze Führung mit Kostproben vorgesehen ist. Eine weitere Variante bietet die Organisation für die Spaziergänger. Ein Besuch des landesweit bekannten Schlater Apfelfest, wo sich alles um den Apfel dreht, und wo an diesem Tag leckerer Apfelkuchen mit Schlagsahne in allen Variationen zur Standardverköstigung gehört. Gegen 17:00 Uhr ist im Hotel „Talblick“ in Auendorf der gemeinsame Abschluss organisiert. Vorradaussetzung für einen ungetrübten Wandertag ist gutes Schuhwerk, Tagesvesper und ausreichend Getränke. Abfahrt ist am 25. September um 7:45 Uhr in Walheim bei Hilligardt und um 8:00 Uhr in Besigheim am Enzplatz. Gäste sind willkommen.

Anmeldung bis 23. September bei Hans Höfer, Tel. 07143/33999